

Table of contents

- Programmieren in Anweisungsliste (AWL)

Programmieren in Anweisungsliste (AWL)

Programmieren in Anweisungsliste (AWL)



AWL kann bei Bedarf über die PLC Engineering-Optionen aktiviert werden.

Anlegen einer POU in der Implementierungssprache Anweisungsliste (AWL)

1. Selektieren Sie die Applikation im Gerätebaum.
2. Wählen Sie den Befehl *Projekt → Objekt hinzufügen → POU*.
⇒ Es öffnet sich der Dialog „*POU hinzufügen*“.
3. Geben Sie einen Namen ein und wählen Sie die Implementierungssprache „*Anweisungsliste (AWL)*“.

Klicken Sie auf „*Hinzufügen*“.

- ⇒ PLC Engineering fügt die POU zum Gerätebaum hinzu und öffnet sie im Editor. Im Implementierungsteil ist bereits ein Netzwerk eingefügt.

Programmieren eines Netzwerks (beispielsweise einer ADD-Operation)

Voraussetzung: Eine POU (AWL) ist im Editor geöffnet und besitzt ein leeres Netzwerk.

1. Klicken Sie in die 1. Spalte der farblich markierten Zeile und geben Sie den Operator LD ein.
2. Drücken Sie die Taste *[Tab]*
⇒ Der Cursor springt in die 2. Spalte
3. Geben Sie den ersten Summanden Ihrer ADD-Operation ein, zum Beispiel 6
4. Drücken Sie *[Strg] + [Eingabe]* oder wählen Sie den Befehl *FUP/KOP/AWL → AWL-Zeile danach einfügen*
⇒ PLC Engineering fügt eine neue Anweisungszeile unterhalb ein. Der Fokus liegt in der ersten Spalte dieser Zeile.
5. Geben Sie ADD ein und drücken Sie *[Tab]*.
6. Geben den 2. Summanden Ihrer ADD-Operation ein, zum Beispiel 12.
7. Drücken Sie *[Strg] + [Eingabe]*
8. Geben den Operator ST ein und drücken Sie *[Tab]*.

9. Geben Sie eine Variable vom Datentyp INT an, zum Beispiel iVar.

⇒ Das Ergebnis, im Beispiel 16, wird in der iVar gespeichert.

Aufrufen eines Funktionsbausteins

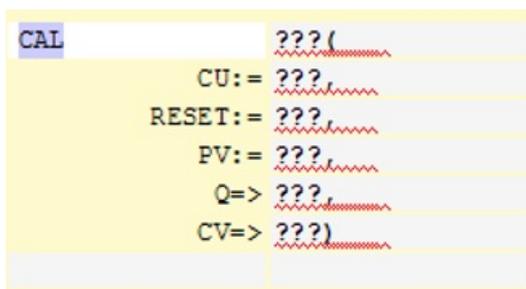
Voraussetzung: Eine POU (AWL) ist im Editor geöffnet und besitzt ein leeres Netzwerk. Im Deklarationsteil ist eine Variable mit Datentyp <Funktionsbaustein> deklariert, beispielsweise C1:CTU;

1. Klicken Sie in die erste Spalte der farblich markierten Zeile und wählen Sie den Befehl *FUP/KOP/AWL → Bausteinaufruf einfügen*.

⇒ Die Eingabehilfe öffnet sich.

2. Wählen Sie in der Kategorie „*Funktionsbausteine*“ oder in der Kategorie „*Bausteinaufrufe*“ den gewünschten Funktionsbaustein aus, beispielsweise den Zähler „*CTU*“ aus der Bibliothek „*Standard*“, und klicken Sie auf „*OK*“.

⇒ PLC Engineering fügt den ausgewählten Funktionsbaustein „*CTU*“ wie folgt ein:



3. Ersetzen Sie die Zeichenfolgen ??? mit dem Variablennamen und den Werten oder Variablen für die Ein-/Ausgänge des Funktionsbausteins.

4. Alternativ zum Einfügen des Funktionsbausteins über die Eingabehilfe können Sie den Aufruf direkt im Editor eingeben, wie im Bild bei Schritt 4 angezeigt wird.

Siehe auch

- \ „FUP/KOP/AWL-Editor“
- \ „Modifikatoren und Operatoren in AWL“